

Meinung und Wahrheit



Aschaffenburg - Wie viele „Einzelfälle“ noch?

Nun also in Aschaffenburg. Ein ausreisepflichtiger und bereits mehrfach wegen Gewalttaten aufgefallener Afghane tötet ein zweijähriges Kind und einen mutigen Helfer, der ganz offenbar mit seinem Leben dafür bezahlt hat, weitere Kinder davor zu bewahren, vor einem angeblich in Deutschland Schutzsuchenden niedergemetzelt zu werden. Ich verwende dieses Wort ganz bewusst, denn ich bin es leid, derartige Gräueltaten zu verbrämen und in der Beschreibung des Geschehenen so herabzudimmen, dass am Ende niemand mehr weiß, was eigentlich geschehen ist. Ein weiterer "Einzelfall" Wie nach Illerkirchberg, Brokstedt, Mannheim, Solingen und Magdeburg hören wir von Politikern der Altparteien die stets gleichen Musterphrasen aus dem Betroffenheitsbaukasten einer politischen „Elite“, die ohne Personenschützer nicht einmal zum Bäcker um die Ecke geht. Wer sich dem Wohnhaus von Markus Söder in Nürnberg auf weniger als 200 Meter nähert, sieht an jeder Ecke massive Polizeipräsenz. In einer der unsäglichen Talkshows des öffentlich-rechtlichen Fernsehens behauptete die grüne Vizepräsidentin des Bundestages, Göring-Eckardt, dass Migration „mit dem Alltag der Menschen verdammt wenig zu tun“ habe. Ist das so, Frau Göring-Eckardt? Wozu dann...

Hier geht es zum vollständigen Artikel



Verfolgen Sie die Diskussion zum Artikel auf Facebook

<https://www.facebook.com/meinungundwahrheit.de/posts/pfbid02xTjd1kvCgWsmi26R2RsYeEn52W1DlCsLbn1z8K1BYmknGzCVVCFRULeo9Y7ACzZCI>

<https://meinung-und-wahrheit.de/aschaffenburg-wie-viele-einzelfaelle-noch/>